

DE/EN (EU)

GEBRAUCHS  
ANWEISUNG

INSTRUCTIONS  
FOR USE

# AssistX Mobil



**C.S.S.**  
MICRO SYSTEMS

**Bitte beachten Sie immer die aktuellste Gebrauchsanweisung!  
Please always use the latest version of the Instructions for Use!**



**[www.csslabs.de/downloads](http://www.csslabs.de/downloads)**

**Gebrauchsanweisung auch in anderen Sprachen verfügbar.  
Instructions for use also available in other languages.**

---

**Diese Gebrauchsanweisung gilt auch für:  
These Instructions for use also apply to:**

- Art #20530 AssistX Mobil Set
- Art #20389 AssistX Mobil S-Charger (EU)
- Art #20451 AssistX Mobil Sender TX4 (EU)
- Art #20452 AssistX Mobil Empfänger RX4 (EU)
- Art #20523 AssistX Mobil Dock Ladestation für AssistX Mobil mit Netzteil (EU)
- Art #20353 KAJO AssistX Button NC 50 rot
- Art #20354 KAJO AssistX Button NC 25 rot
- Art #20355 KAJO AssistX Soft Button NC rot
- Art #20164 IR-Fernbedienung AssistX IR One
- Art #20205 Kabel AssistX 4pol. Klinke-Klinke 2m
- Art #20206 Kabel USB A-micro (rot/grün)
- Art #20476 Netzteil AssistX mobil
- Art #20527 AssistX Mobil Klinkenkabel-Set (3,5 mm - Stecker)  
1x Monoklinkenkabel u. 1x Stereo
- Art #19027 Akku LiPo 3,7V 1250mA für AssistX Mobil,  
AssistX Call, AssistX Repeater

Gebrauchsanweisung V2.3 DE  
Instructions for Use V2.3 EN (EU)  
ab/from Firmware V1.39  
ab Geräteversion / from Device V1.13  
Patent: DE 102015013572

CSS Microsystems GmbH  
In den Hofäckern 16  
74189 Weinsberg  
Germany  
[www.csslabs.de](http://www.csslabs.de)  
© 2023 CSS MicroSystems GmbH

---

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	4
2. Zweckbestimmung . . . . .	4
3. Symbolerklärung . . . . .	6
4. Sicherheitshinweise . . . . .	7
5. Reinigung und Desinfektion . . . . .	8
6. Lieferumfang . . . . .	9
7. Bedienelemente, Anschlüsse, Anzeigen . . . . .	10
8. Anwendung des Geräts . . . . .	12
Rufauslösung: . . . . .	12
Empfangen und Quittierung: . . . . .	12
Rufwarteschlange: . . . . .	12
Rufwiederholung: . . . . .	13
Reichweitenüberwachung: . . . . .	13
Laden: . . . . .	13
Akkuzustand: . . . . .	14
9. Einstellungen . . . . .	15
Menü . . . . .	15
Infomenü . . . . .	15
Sprachen . . . . .	15
Teilnehmer (Sender und Empfänger koppeln). . . . .	15
Alarmsignale des Empfängers einstellen . . . . .	16
Rufwiederholung . . . . .	16
Datum & Uhrzeit . . . . .	17
Stromsparen (Energiesparmodus) . . . . .	17
IR-Empfänger im Sender . . . . .	17
Configurator Software . . . . .	18
10. Wartung / Überprüfung . . . . .	19

---

11. Support . . . . .	19
12. Technische Daten . . . . .	20
13. Konformität . . . . .	20
14. Umweltschutz und Entsorgung . . . . .	20

## 1. Einleitung

Danke, dass Sie sich für ein Produkt von CSS entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie beim Betrieb des Gerätes die entsprechenden Anweisungen. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung griffbereit am Ort der Nutzung des Gerätes auf.

## 2. Zweckbestimmung

**AssistX Mobil** ist ein sicheres Personenrufsystem, mit dem Menschen mit Behinderungen oder Krankheiten, die sich z. B. aufgrund von Lähmungen nicht lautsprachlich oder anderweitig bemerkbar machen können, Pflege- und Assistenzkräfte oder Angehörige rufen können (Absetzen eines Pflegerufs). AssistX Mobil ist dabei unabhängig von der Grunderkrankung oder Behinderung einsetzbar. Grundsätzlich sind zwei Anwendungsarten zu unterscheiden.

- a) **AssistX Mobil** kann dazu mit verschiedensten Bedienelementen (Adaptionen) zur individuellen Anpassung an die jeweiligen strukturellen oder funktionalen Störungen und Einschränkungen der Aktivität ergänzt werden. Hierzu zählen beispielsweise verschiedenste Adaptionshilfen wie Taster, Näherungssensoren, Saug-Blas-Sensoren, Akustiksensoren. Hierzu verfügt der Sender über einen patentierten **AssistX Port**, an dem alle gängigen Adaptionen und Bedienelemente angeschlossen und automatisch erkannt werden.

Das System besteht aus mindestens einem Sender und einem Empfänger. Mehrere Sender und Empfänger können kombiniert werden, um beispielsweise Pflegekräfte und Angehörige auf unterschiedlichen Eta-

---

gen zu erreichen oder von unterschiedlichen Orten wie Bett und Rollstuhl rufen zu können.

Wenn die Einschränkungen zu erheblich sind, kann die Rufauslösung in Abhängigkeit vom verwendeten Sensor nicht nur aktiv durch gerichtet Bewegungen, sondern auch passiv über die verbliebenen körperlichen Aktivitäten erfolgen. Dafür kann beispielsweise starkes Husten über den Akustik-Sensor **AssistX AS one** erkannt werden. **AssistX Mobil** bildet mit der individuell auszuwählenden Adaptionshilfe ‚Sensor‘ ein System zur Auslösung von Pflegerufen. Es werden verschiedene Sensoren und Zubehöre zur Rufauslösung angeboten um die unterschiedlichen, in der Person oder im Umfeld liegenden kontextabhängigen und alltagsrelevanten Faktoren abbilden zu können.

Ziel der Versorgung mit **AssistX Mobil** als Ergänzung zu Adaptionshilfen ist es die selbständigere Lebensführung zu erleichtern, indem in Situationen mit Pflegebedarf jederzeit pflegerische Hilfe herbeigerufen werden kann. Zudem werden Pflegekräfte entlastet, da z.B. routinemäßige Kontrollgänge entfallen können. **AssistX Mobil** dient jedoch nicht als Ersatz für ein Hausnotrufsystem.

- b) Auch die Weiterleitung von Gerätealarmen von Hilfsmitteln, etwa von **Pulsoximetern** und **Beatmungsgeräten**, ist über spezielle Interfacekabel möglich. Die Interfacekabel ersetzen in diesem System die behinderungsgerechten Adaptionen (Sensoren) als Eingabeelement.

**AssistX Mobil** bildet mit den gerätespezifischen Interfacekabeln ein System zur Weiterleitung von Gerätealarmen von Hilfsmitteln und erleichtert somit die Versorgung der Patienten, da z. B. routinemäßige Kontrollgänge entfallen können.

**AssistX Mobil** dient jedoch nicht der Überwachung medizinischer Werte oder zur Diagnosestellung, sondern ausschließlich als ergänzende Rufaktivierung zu den Grundfunktionen von Hilfsmitteln wie **Pulsoximeter**, **Medikamentenpumpe**, **Ernährungspumpe** oder **Beatmungsgerät**, das immer dann erforderlich ist, wenn Kontextfaktoren - wie z. B. die räumliche Situation in der Häuslichkeit oder sensorische Störungen der Pflegeperson - eine Wahrnehmung von Gerätealarme durch Pflegepersonen erschweren.

### 3. Symbolerklärung



Sicherheitshinweis!



Wichtigen Hinweis beachten!

## 4. Sicherheitshinweise



### Handhabung

Bitte behandeln Sie das Gerät sorgfältig. Das Gerät enthält empfindliche elektronische Bauteile. Es dürfen keine Veränderungen daran vorgenommen werden.

Das Gerät ist nicht lebenserhaltend oder lebensunterstützend. Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten. Eventuell können kleine Einzelteile vom Gerät getrennt werden, wodurch möglicherweise Erststückerkennungsfahrer oder eine andere Gefahr für Kinder besteht. Kleine Kinder oder Menschen mit geistiger Behinderung sollten das Gerät nicht ohne Aufsicht erreichen oder benutzen.

Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten, nassen, sehr kalten oder sehr heißen Umgebungen (siehe Temperaturangaben bei Technischen Daten).

Versuchen Sie niemals, die eingebauten Akkus des Geräts selbst auszutauschen, da diese hierdurch beschädigt werden können, was wiederum zu einer Überhitzung und zu Verletzungen führen kann. Die integrierte wiederaufladbare Lithium-Polymer-Batterie darf nur von autorisiertem Fachpersonal ausgetauscht werden.



### Montage

Das Gerät ist so zu befestigen, dass es nicht herunterfallen kann. Es sind nur empfohlene Montage-Komponenten des Herstellers zu verwenden. Der Benutzer trägt das alleinige Risiko für die Montage. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch Herunterfallen des Geräts oder seiner Komponenten verursacht werden.



### Reparatur

Bitte versuchen Sie keinesfalls, das Gerät zu öffnen und selbst zu reparieren.

Das Zerlegen des Geräts kann zu dauerhaften Schäden am Gerät und zu Verletzungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller, wenn das Gerät Schäden aufweist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Gerät oder sein Zubehör mechanisch beschädigt ist, darf es nicht mehr eingesetzt werden.



## Wechselwirkung mit medizinischen Geräten

Das Gerät und seine Komponenten kann elektromagnetische Strahlung aussenden und ebenfalls über integrierte Magnete verfügen. Das Gerät darf daher nicht auf eine Person gelegt oder in anderer Weise näher als 15 cm an Personen gebracht werden, die anderweitige aktive Medizinprodukte nutzen. Das Gerät darf auch nicht direkt auf aktive Medizinprodukte gelegt werden. Bitte beachten Sie dies insbesondere bei Personen mit implantierten Schrittmachern. Bei Bedarf informieren Sie sich bitte bei dem Gerätehersteller des anderen aktiven Medizinprodukts.

## 5. Reinigung und Desinfektion

Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und ziehen Sie alle Kabel ab. Das Gerät sollte täglich mit einem zur Verwendung in Krankenhäusern vorgesehenen Desinfektions- und Reinigungsmittel gesäubert werden. Die Reinigung sollte nur mit einem Wischtuch erfolgen. Wischen Sie alle Außenflächen ab und lassen Sie sie von selbst trocknen oder befolgen Sie die Wischanleitung. Verwenden Sie **keine** Sprays, die in das Gerät möglicherweise Feuchtigkeit eindringen lassen. Keinesfalls darf irgendein Bestandteil des Gerätes einer Dampf- oder Nasssterilisation unterzogen werden.

---

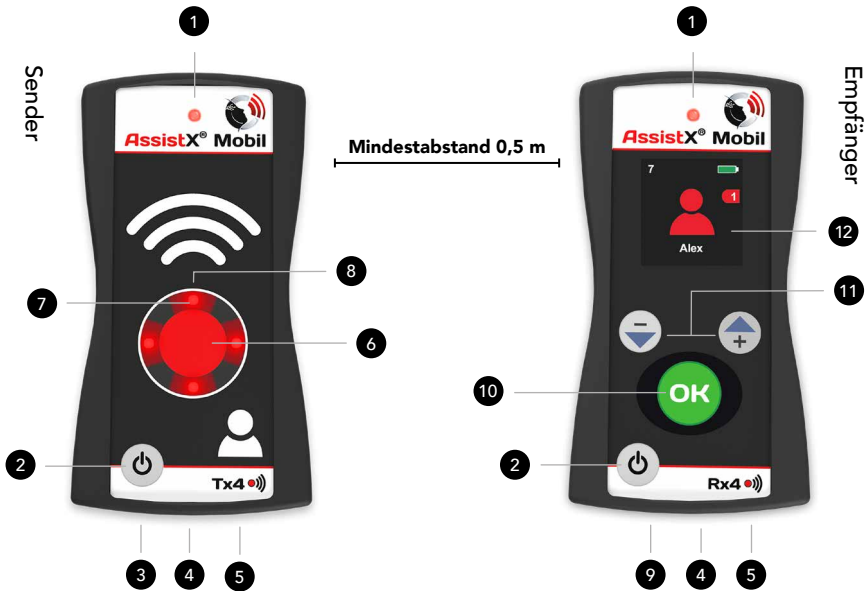


## 6. Lieferumfang

- **AssistX Mobil TX** (Sender)
- **AssistX Mobil RX** (Empfänger)
- **AssistX Mobil S-Charger** für Sender
- **AssistX Mobil Dock** für Empfänger
- Netzteil für Dock
- USB-Kabel
- Gebrauchsanweisung
- QuickStart-Anleitung

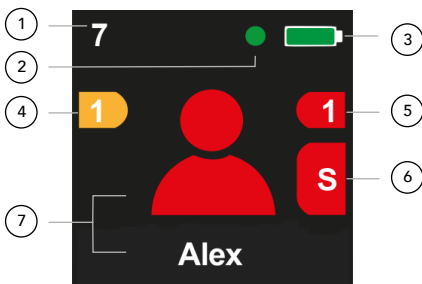


## 7. Bedienelemente, Anschlüsse, Anzeigen



- ① LED
- ② ON/OFF Taste
- ③ AssistX Port Sensor-Eingang
- ④ USB Lade-/Konfigurationsbuchse
- ⑤ Reset (Neustart)
- ⑥ Ruf taste

- ⑦ Beruhigungslampe
- ⑧ IR-Empfänger
- ⑨ Schaltausgang (Klinkenstecker)
- ⑩ Quittier / OK Taste
- ⑪ Menü / Plus-Minus Taste
- ⑫ **AssistX Mobil RX Display**



- ① Anzahl gekoppelter Sender
- ② Netzteil angeschlossen
- ③ Batteriezustand
- ④ Reichweitenwarnung der Sender
- ⑤ Rufwarteschlange aktiver Rufe
- ⑥ Alarmanzeige
- ⑦ aktueller Rufer / Datum & Uhrzeit

## 1 LED Ladeanzeige — leer — laden — geladen DE

Die **LED** blinkt **grün**, wenn 100% geladen und am Netzteil angeschlossen. Im **ausgeschaltete Zustand mit angeschlossenem Netzteil**: Durch kurzes Drücken der **ON/OFF Taste** leuchtet die **LED** für 5 Sek. und zeigt den aktuellen Ladezustand.

## 6 Alarmanzeige S Sensor/Taster am Sender ausgesteckt

B Batteriealarm am Sender

## 3 AssistXPort Sensoreingang für alle Sensoren (Klinkenbuchse 3.5 mm rosa)

### Sensor anschließen

Den Sensor zügig in den **AssistX Port** einstecken. Bei zu langsamen Einstecken wird der Sensor unter Umständen nicht oder falsch identifiziert. Die LED am Sender blinkt rot, den Taster oder Sensor ca. 2 Sek nicht betätigen, bis ein Piepton zu hören ist und die LED nicht mehr blinkt.

### Sensor entfernen

Aus Sicherheitsgründen löst der Sender einen 6 Abwurfalarm aus, wenn der externe Sensor entfernt wird. Schalten Sie den Sender aus, um eine Rufauflösung beim Ausstecken des Sensors zu unterdrücken.

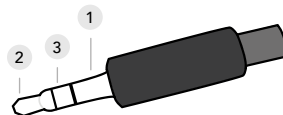


Wird der Taster/Sensor ausgesteckt (sicherheitskritisch!) währenddem ein Ruf noch nicht abgeschlossen ist (wenn er beim Rufenden am Sender also noch nicht quittiert wurde), leuchten die LEDs am Sender orange und ein Warnton ertönt. Wird der Ruf durch Drücken der roten Taste am Sender abgeschlossen, erlischt die Warnung.

## 9 Schaltausgangsbuchse (einstellbar über den **Relais Modus**)

Mit einem **Mono-Klinkenstecker** können Sie 1 & 2 abgreifen, mit einem **Stereo-Klinkenstecker** 1,2 & 3:

- 1 Gemeinsamer Kontakt
- 2 Schließender Kontakt (NO)
- 3 Öffnender Kontakt (NC)



## 8. Anwendung des Geräts

Bitte laden Sie vor dem ersten Gebrauch das Gerät gemäß dieser Gebrauchsanweisung auf!

### Rufauslösung:

Der Rufende löst das Rufsignal auf dem Sender über die **6** Ruftaste oder angeschlossenem Sensor/Taster oder per Infrarotsignal aus. Durch Ausstecken des Sensors wird auch ein Ruf ausgelöst.

### Empfangen und Quittierung:

Ist das Rufsignal beim Empfänger angelangt (der Sender leuchtet **rot** auf zur Bestätigung, dass der Ruf angekommen ist) leuchtet die **1** LED am Empfänger **grün**; das Personal muss nun den Ruf das erste Mal quittieren. Die **7** Beruhigungsleuchte und **1** LED des Senders wechseln anschließend von **rot zu grün** und zeigen an, dass der Ruf vom Personal entgegengenommen wurde.

Um die Rufmeldung in der Rufwarteschleife am Empfänger zu beenden, muss das Personal zum Rufenden und über die Ruftaste des Senders die Ausführung des Rufes bestätigen.



**Ruf auslösen**  
Mit dem Sender



**Bestätigung Rufannahme**  
Am Empfänger



**Rufvorgang abschließen**  
Am Sender beim Rufenden

### Rufwarteschlange:

Erreicht den Empfänger mehr als 1 Ruf, wird der neue Ruf gespeichert und in die Warteschlange gelegt, sodass jeder Rufende nacheinander bedient werden kann. Über die **7** Anzeige des Sendernamens erfahren Sie den aktuell zu bedienenden Teilnehmernamen.




## Rufwiederholung:

Wird ein Ruf am Empfänger quittiert, aber nicht innerhalb einer einstellbaren Zeit auch am Sender quittiert, wiederholt der Sender den Ruf und der Alarm startet am Empfänger erneut.

## Reichweitenüberwachung:

Sind ein oder mehrere Teilnehmer per Funk länger als 2 Min nicht mehr in der Funkreichweite, wird ein Alarm aktiviert, welcher durch die ④ Reichweitenwarnung (inklusive Anzahl Teilnehmer außer Reichweite) und den ⑦ Namen des Senders angezeigt wird: **Rufer 1**

Ein zusätzlicher Signalton erinnert alle 20 Sek an die verlorenen Teilnehmer. Die Reichweitenwarnung erlischt automatisch wenn der Sender wieder in passender Reichweite liegt. Die Reichweitenwarnung kann zudem von Hand durch die **[OK]** Taste gelöscht werden, spricht jedoch wieder nach 1 Min an, falls der Sender immer noch außer Reichweite liegt.

-  Ist ein mit dem Empfänger gekoppelter **Sender ausgeschaltet**, wird auch die Reichweitenwarnung ausgelöst. Bitte daher immer alle **gekoppelten Sender eingeschaltet lassen!**
-  Ist die Reichweite nicht ausreichend, können AssistX Mobil Repeater (ArtNr 20531) zur Erweiterung eingesetzt werden.
-  Aus Sicherheitsgründen (DIN VDE 0834) kann ein Ruf nicht gelöscht werden. Es muss immer zuerst am Empfänger, dann am Sender der Ruf quittiert werden. Wenn ein Sender oder Empfänger während eines laufenden Rufes ausfällt, wartet die andere Seite, bis wieder Funkkontakt besteht und die Rufsequenz weiterlaufen kann. Ein Ruf kann nicht verlorengelassen werden. Ein laufender Ruf kann bei Ausfall der Gegenstelle nur durch Aus- und Einschalten des Gerätes annulliert werden.

## Laden:

Für die einfache Handhabung im Alltag sind zwei verschiedene Ladegeräte verfügbar: Dock (in der Regel für den Empfänger) und S-Charger (in der Regel für den Sender), beide sind im Set enthalten.

**Zum Laden** stecken Sie den S-Charger mit dem Netzteil in der Steckdose ein und anschließend den Sender fest in den S-Charger. Bei der Dock stecken Sie bitte das Netzteil in die Steckdose und verbinden den Micro-USB-Stecker mit der Dock. Dann stecken Sie bitte den Empfänger fest in die Dock, die **grüne** LED an der Dock leuchtet dann **heller**.

Bitte die Geräte ganz aufladen (LED am Sender und Empfänger blinkt **grün**). Bei Bedarf können die Geräte dauerhaft mit den Ladegeräten verbunden bleiben, der Akku wird nicht beschädigt.



## **Akkuzustand:**

Die Ladung des Akkus wird bei Sender und Empfänger durch die Farbe der LED angezeigt (**Grün-Gelb-Rot**). Im unteren roten Bereich setzt ein akustisches Warnsignal ein: Ein kurzer heller Ton alle 2 Min. Ab diesem Tonsignal hält der Akku noch ca eine Stunde.

Wenn die Ladung des Akkus einen kritischen Wert erreicht hat, schaltet sich das Gerät von selbst ab. Dabei wird ein dreifacher Signalton abgegeben. Danach kann das Gerät nicht mehr eingeschaltet werden, sondern muss an das Ladegerät angeschlossen werden. Vor dem Abschalten werden noch folgende Aktionen durchgeführt:

- **Sender**  
Der Sender setzt noch einen Ruf ab, wartet bis der Ruf quittiert ist und schaltet sich dann ab.
  - **Empfänger**  
Bevor der Empfänger sich abschaltet, werden zuerst alle anliegenden Rufe abgearbeitet, bzw. müssen durch Quittieren gelöscht werden.
-

## 9. Einstellungen

### Menü

Wenn der Empfänger im Setupmenü ist und einen Ruf empfängt, wird das Setupmenü automatisch verlassen. Eventuell geänderte Einstellungen werden gespeichert. Solange Rufe aktiv sind, kann das Setupmenü nicht aufgerufen werden.

- **Menü aufrufen / verlassen**  
[OK] Taste 5 Sek lang drücken. Verlassen Sie das Menü über „Menü > Zurück“ oder die [ON/OFF] Taste.
- **Menü bedienen**  
Die Navigation wird über [+] und [-] gesteuert.

### Infomenü

Hier werden wichtige Geräteinformationen wie Firmwareversion und Sendefrequenz angezeigt.

### Sprachen

Rufen Sie das Menü auf und wählen Sie die gewünschte Sprache für Ihre Menüführung und Displaymeldungen: **Deutsch / Englisch / Französisch**.

### Teilnehmer (Sender und Empfänger koppeln)

Es können bis zu 32 Sender mit beliebig vielen Empfängern verbunden werden.

- **Teilnehmer hinzufügen (Schnellverfahren)**  
Drücken Sie die [+] Taste des Empfängers bis die Signal-LED **violett** leuchtet. Drücken Sie die [+] Taste nochmals bis die Rufmeldung „Ruftaste bestätigen“ erscheint. Wechseln Sie zum Sender welcher hinzugefügt werden soll und drücken Sie die **rote Ruftaste** zur Bestätigung. Der Empfänger bestätigt Ihren Sender mit „Teilnehmer hinzugefügt“ oder „Teilnehmer bereits vorhanden“.
  - **Teilnehmer hinzufügen (Menü)**  
Gehen Sie zu „Menü > Teilnehmer > Hinzufügen“.
-

- **Teilnehmer entfernen**


Gehen Sie zu „Menü > Teilnehmer > Löschen“. Sie können nun aus der Teilnehmerliste zu löschende Teilnehmer auswählen und mit der [OK] Taste löschen. Sind die Teilnehmer mit einem Standardnamen versehen wie „Rufer 1“ wird nach Löschen dieser Name frei. Alle weiteren Teilnehmernamen in Ihrer Liste bleiben gleich. Wird ein neuer Teilnehmer hinzugefügt erhält dieser nun den freien Namen. Sie können auch über „Menü > Teilnehmer > Alle löschen“ alle Teilnehmer entfernen.



Wir empfehlen in größeren Einrichtungen aus Sicherheitsgründen pro genutzten Empfänger zwei Geräte einzusetzen, so dass immer einer geladen und einer genutzt wird. Damit ist die Akkulaufzeit für eine Schicht garantiert.

## Alarmsignale des Empfängers einstellen

Der Empfänger kann verschiedene Alarmsignale abgeben: **Tonsignal / Optisches Signal / Vibration / Relais (Schaltausgang, Wechselkontakt)**

Der  Schaltausgang kann gegebenenfalls weitere Rufmelder aktivieren.

- **Alarmsignale aktivieren und deaktivieren**

Gehen Sie zu „Menü > Einstellungen > Alarmsignale“. Hier können Signale separat eingestellt werden.



Nicht alle Alarmsignale deaktivieren! Lautstärke immer laut genug einstellen, damit der Ruf sicher gehört wird.

- **Schaltverhalten einstellen**

Sie können über „Menü > Einstellungen > Relais Modus“ das Schaltverhalten des Schaltausgangs einstellen und steuern.

---

**Relaismodus**

1x 1 Sek.

Permanent

Intervall

---

## Rufwiederholung

Hier kann die Zeit eingestellt werden, wann ein Ruf erneut ausgelöst werden soll, wenn der Ruf nicht final beim Rufenden bestätigt wurde. Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden (Sicherheitsfunktion!). Wir empfehlen unbedingt die Einstellung von 1 Min.

---



## Datum & Uhrzeit

Der Wochentag ergibt sich automatisch aus dem eingestellten Datum und kann nicht manuell geändert werden.

- **Uhrzeit Menü aufrufen**  
Gehen Sie zu „Menü > Uhrzeit > Uhr stellen“.
- **Uhr stellen**  
Die Navigation wird über [+] und [-] gesteuert.
- **Sommerzeit**  
Hier wird die automatische Umschaltung ein- & ausgeschaltet.
- **Speichern und anschließend verlassen**  
Drücken Sie die [OK] Taste 1 Sek lang für „Weiter“.  
Mit dem letzten [OK] landen Sie wieder im Menü.

## Stromsparen (Energiesparmodus)

Bei eingeschaltetem Energiesparmodus schaltet das Display 20 Sek nach dem letzten Tastendruck aus, der Empfänger wird dann durch kurzes Drücken von [OK] aufgeweckt.

Bei ⑥ Rufempfang oder ⑤ Reichweitenwarnung wacht der Empfänger von selbst auf und geht nicht mehr in den Energiesparmodus, bis alle Rufe quittiert sind und kein Reichweitenalarm mehr anliegt.

- **Energiesparmodus aktivieren/deaktivieren**  
Gehen Sie zu „Menü > Einstellungen > Stromsparen“.

## IR-Empfänger im Sender (Ab Firmware-Stand V1.34 & Geräteversion V1.08)

Im Sender ist ein Infrarot-Empfänger eingebaut. Mit einem Kommunikations- oder Umfeldkontrollgerät kann über einen darin eingebauten Sender ein Ruf ausgelöst werden. Diese Funktion ist zusätzlich zu einem Sensor/Taster nutzbar. Standardmäßig ist der IR-Empfänger aktiviert. Sie kann abgeschaltet werden (z. B. wenn mehrere Sender im Zimmer sind), in dem zuerst die Einschalttaste, dann die rote Taste zusätzlich gedrückt werden. Nach kurzer Zeit leuchtet die LED um die rote Taste **rot**, dann ist der IR-Empfänger deaktiviert. Bei Wiederholung des Vorgangs wird die LED **grün** und die IR-Funktion ist wieder aktiviert.

Zum Einlernen des IR-Codes in Ihr Kommunikations- oder Umfeldkontrollgerät benötigen Sie die IR one Fernbedienung (ArtNr 20164), evtl. ist der Code für Ihr Gerät auch als Download verfügbar ([csslabs.de/download](https://csslabs.de/download)).

Mit dem Configurator können die IR-Kanäle umgestellt werden (4 verschiedene verfügbar), falls mehrere Geräte in einem Zimmer die IR-Funktion nutzen wollen.

## Configurator Software

Unter [csslabs.de/download](https://csslabs.de/download) ist die **AssistX Mobil Configurator**-Software verfügbar (für Windows). Sie können damit:

- Die Firmware von Sender, Empfänger und Repeater updaten
- In den Empfängern Namen (z. B. des Rufenden) für die Sender vergeben
- Empfänger klonen, damit wird die Konfiguration/Sendernamen auf mehrere Empfänger kopiert
- Die Empfängerkonfiguration speichern
- Beim Sender den IR-Kanal umschalten oder die IR-Funktion ein-/ausschalten
- Datum und Uhrzeit einstellen

Für die Nutzung des Configurators ist eine Einweisung durch Fachpersonal notwendig!



Bitte unbedingt beachten, dass bei einem Firmware-Update ALLE Komponenten des genutzten Systems, also alle Sender und Empfänger sowie eventuell vorhandene Repeater upgedatet werden müssen. Es kann sonst zu sicherheitskritischen Ausfällen des Systems kommen!

---

## 10. Wartung / Überprüfung

Das Gerät muss in regelmäßigen Abständen von **3 Monaten** auf Sicherheit und Funktion überprüft werden. Die Überprüfung muss durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. In Einzelnen ist Folgendes zu prüfen:

- Akku (spätestens alle 3 Jahre austauschen)
- Lautsprecherfunktion
- Reichweite
- Steckverbinder auf Beschädigung und Verschmutzung
- Beschädigung der Gehäuse
- Update Firmware (Hinweis siehe oben beachten!)



Bitte unbedingt beachten, dass bei einem Update immer alle anderen Komponenten des Systems (Sender, Empfänger und Repeater) upgedatet werden. Es kann sonst zu sicherheitskritischen Ausfällen des Systems kommen!

## 11. Support

Bei allen technischen Fragen rund um das Produkt kontaktieren Sie bitte zunächst Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben. Bei Bedarf, wenn der Fachhändler nicht verfügbar sein sollte oder nicht weiterhelfen kann, senden Sie uns ein E-Mail an [support@csslabs.de](mailto:support@csslabs.de). Bitte geben Sie unbedingt den Fehler oder das Bedienungsproblem und die Seriennummer an.

## 12. Technische Daten

Maße: 65 x 119 x 26,5 mm (Sender/Empfänger)

Gewicht: 110 g (Sender), 130 g (Empfänger)

IP-Schutzklasse: IP 54

Stromversorgung: 5 V (USB)

Frequenz: 869,225 MHz (Social Alarm)

Akku-Laufzeit (nutzungsabhängig): 24 - 72 h (Sender), 10 - 24 h (Empfänger)

Reichweite: 30 - 350 m (typisch im Haus: 80 m)

### Temperaturbereiche

Betrieb: 0 °C bis 45 °C

Transport und Lagerung: -10 °C bis 50 °C

## 13. Konformität

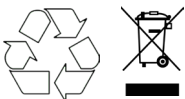


Dieses Produkt ist CE konform.

**AssistX Mobil** erfüllt weitgehend die Anforderungen der DIN VDE 0834.

## 14. Umweltschutz und Entsorgung

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC und muss daher sachgemäß bei den Elektro-Altgerätesammelstellen entsorgt werden.



WEEE DE94635635

---

## Table of Contents

1. Introduction . . . . .	22
2. Intended use . . . . .	22
3. Explanation of symbols . . . . .	23
4. Safety instructions . . . . .	24
5. Cleaning and disinfection . . . . .	25
6. Scope of delivery . . . . .	26
7. Device Buttons, Ports, Display . . . . .	27
8. Use of the device . . . . .	29
Call triggering: . . . . .	29
Confirmation and acknowledge: . . . . .	29
Call Queue: . . . . .	29
Charging: . . . . .	30
Call repeat: . . . . .	30
Out of Range Monitoring: . . . . .	30
Battery condition: . . . . .	31
9. Settings . . . . .	32
Menu . . . . .	32
Info menu . . . . .	32
Languages . . . . .	32
Subscribers (teach in new transmitters to the receiver). . . . .	32
Set the Alarm signals of the receiver. . . . .	33
Call repeat. . . . .	33
Date & Time . . . . .	34
Saving power (Power save mode) . . . . .	34
Infrared receiver of the transmitter . . . . .	34
Configurator Software . . . . .	35

---

10. Maintenance / Review . . . . . 36

11. Support . . . . . 36

12. Technical specifications . . . . . 37

13. Conformity/Standards . . . . . 37

14. Environmental protection and disposal. . . . . 37

## 1. Introduction

Thank you for choosing a high quality CSS product. Please read these instructions for use carefully and take care of these instructions when using the device. Please keep the instructions for use at hand when you use the device.

## 2. Intended use

**AssistX Mobil** is a secure call system that allows people with disabilities or illnesses, e. g. being unable to make themselves known by speaking or otherwise due to paralysis, being able to call nursing and assistant caregivers or relatives. AssistX Mobil can be used regardless of the underlying disease or disability. There are basically two types of application.

- a) **AssistX Mobil** can be supplemented with a wide variety of control elements for individual adjustment to the respective structural or functional disorders and restrictions of the activity. These include, for example, a wide variety of adaptation aids such as **buttons, proximity sensors, sip and puff sensors, acoustic sensors**. For this purpose, the transmitter has a patented **AssistX port** to which all common adaptations and controls are connected and automatically recognized. The system consists of at least one transmitter and one receiver. Several transmitters and receivers can be combined, for example, to reach nursing staff and relatives on different floors or to be able to call from different places such as beds and wheelchairs. If the restrictions are too severe, depending on the sensor used, the call can be triggered not only actively
-

through directed movements, but also passively through the remaining physical activities. For example, a strong cough can be detected via the **AssistX AS one** acoustic sensor. With the individually selectable adaptation aid ‚Sensor‘, **AssistX Mobil** forms a system for triggering care calls. Various sensors and accessories for call triggering are offered in order to be able to map the different context-dependent and everyday-relevant factors lying in the person or in the environment. The aim of supplying **AssistX Mobil** as a supplement to adaptation aids is to make it easier to lead a more independent life by being able to call for nursing help at any time in situations where care is required. In addition, nursing staff are relieved because, for example, routine inspection rounds can be omitted. However, **AssistX Mobil** does not serve as a substitute for a home emergency call system.

- b) Device alarms from aids such as pulse oximeters and ventilators can also be forwarded via special interface cables. In this system, the interface cables replace the handicap-friendly adaptations (sensors) as input elements. With the device-specific interface cables, **AssistX Mobil** forms a system for forwarding device alarms from aids and thus facilitates patient care, since e. g. routine patrols can be omitted. However, **AssistX Mobil** is not used to monitor medical values or to make a diagnosis, but only as a supplementary call activation to the basic functions of aids such as a pulse oximeter, medication pump, nutrition pump or ventilator, which is always necessary when context factors - such as the spatial situation in the home or sensory disorders of the caregiver - make it difficult for caregivers to perceive device alarms.

### 3. Explanation of symbols



Safety instructions!



Important instructions!

---

## 4. Safety instructions



### Handling

Please handle the device carefully. The device contains sensitive electronic components. It is not allowed to do any modification.

The device is not life-sustaining or life-supporting. The device consists of several components. Small items may be detached from the device, which may result in suffocation or other danger to children. Small children or people with intellectual disabilities should not reach or use the device without supervision.

Do not use the device in damp, wet, very cold or very hot environments (see temperature information in technical data).

Never replace the built-in batteries by yourself! The battery can be damaged, which can lead to overheating and can lead to injuries. The integrated rechargeable lithium polymer battery may only be replaced by authorized personal.



### Mounting

The device must be mounted in a way that it cannot fall down. Only recommended mounting components from the manufacturer are to be used. The user bears the sole risk of mounting. The manufacturer is not liable for personal injury or property damage caused by the device or its components falling down.



### Repair

Under no circumstances you should open the device and repair it by yourself. Disassembling the device can permanently damage the device and cause injury. Contact your reseller or the manufacturer if the device is damaged or does not work properly. If the device or its accessories are mechanically damaged, they may no longer be used.

---





## Interaction with medical devices

The device and its components can emit electromagnetic radiation and have integrated magnets. The device must therefore not be placed on a person or brought closer than 15 cm to people using other active medical devices. The device must also not be placed directly on active medical devices. Please pay special attention to people with implanted pacemakers. If necessary, please contact the device manufacturer of the other active medical device.

EN

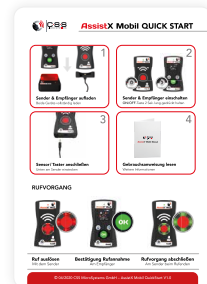
## 5. Cleaning and disinfection

Before cleaning the device, switch it off and disconnect all cables. The device should be cleaned daily with a disinfectant and cleanser intended for use in hospitals. Cleaning should only be done with a wipe. Wipe all surfaces and let them dry or follow the wiping instructions.

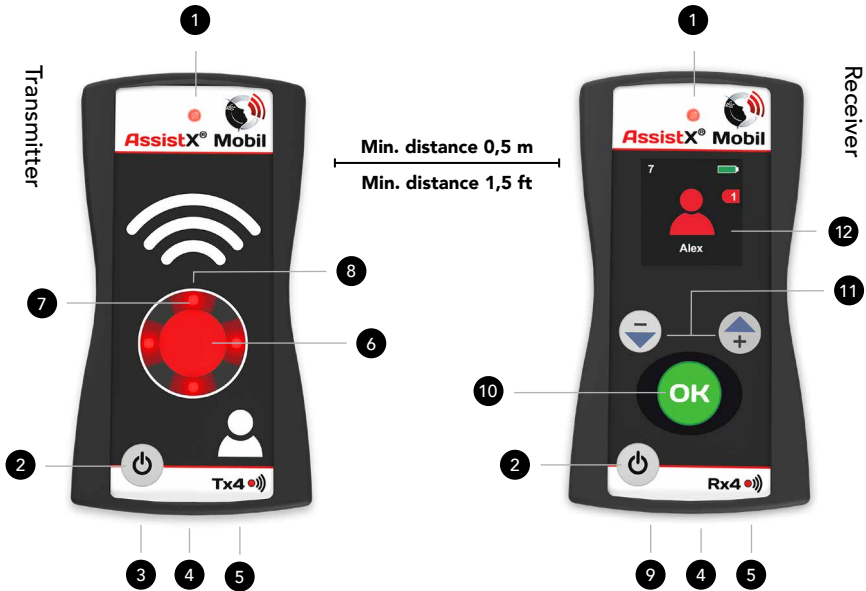
Do not use sprays that may allow moisture to enter the device. Under no circumstances may any component of the device be subjected to steam or wet sterilization.

## 6. Scope of delivery

- **AssistX Mobil** TX (transmitter)
- **AssistX Mobil** RX (receiver)
- **AssistX Mobil** S-Charger for transmitter
- **AssistX Mobil** Dock for receiver
- Power supply for Dock
- USB cable
- Instructions for Use
- QuickStart Guide

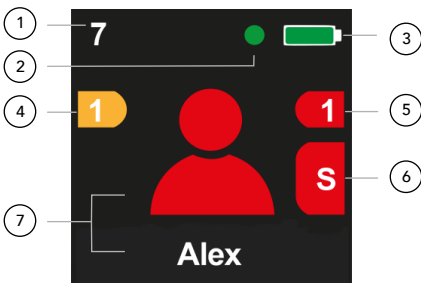


## 7. Device Buttons, Ports, Display






EN



- ① LED
- ② ON/OFF Button
- ③ AssistX Port Sensor-/Switchport
- ④ USB socket (power/configuration)
- ⑤ Reset (restart)
- ⑥ Call Button
- ⑦ Confirmation Light
- ⑧ Infrared receiver
- ⑨ Output socket (Jack Plug)
- ⑩ Confirm / OK Button
- ⑪ Menu / up-down Button
- ⑫ **AssistX Mobil RX Display**



- ① Connected transmitters
- ② Charge connected
- ③ Battery status
- ④ Out of range warning
- ⑤ Call Queue
- ⑥ Alarm type
- ⑦ Caller Name / Time & Date

**1 LED Battery**       empty       charging       full

**LED** flashes **green**, when 100% charged and connected to the power supply. When **switched off while power supply connected**: By briefly pressing the **ON/OFF button**, the **LED** lights up for 5 sec and shows the current charge status.

- 6 Alarm Display**       Disconnection alarm at the transmitter
-  Battery alarm at the transmitter


**3 AssistX Port** for many common sensors/switches (jack plug 3.5 mm pink)

**Connect sensor/switch**

Quickly insert the sensor/switch into the AssistX Port. If the plug is inserted too slowly, the sensor/switch may not be identified or may be identified incorrectly. The LED on the transmitter flashes red, do not press the switch or sensor for about 2 sec until you hear a beep and the LED stops flashing.

**Unplug sensor/switch**

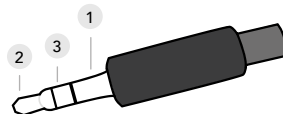
For safety reasons a **6** call is triggered whenever the sensor is plugged off. To avoid triggering a call, switch off the transmitter before disconnecting the sensor.

 If the sensor/switch is unplugged (safety-critical!) during a call has not yet been completed (if it is not confirmed at the transmitter of the caller), the LEDs on the transmitter light up orange and a warning sounds. If the call is completed by pressing the button on the transmitter, the warning disappears.

**9 Output socket** (Alarm signal adjustable via **Relay Mode**)

With the **Mono Jack Plug** you can tap 1 & 2, with a **Stereo Jack Plug** 1,2 & 3:

- 1** Common contact
- 2** Normally open contact (NO)
- 3** Normally closed contact (NC)



## 8. Use of the device

Before using for the first time, please charge the device according to these instructions for use!

EN

### Call triggering:

The caller triggers the call signal on the transmitter via the **6** Call Button or connected sensor/switch or by an infrared signal. Unplugging the sensor also triggers a call.

### Confirmation and acknowledge:

When the call signal has reached the receiver (the transmitter lights up **red** to confirm that the call is received), the **1** LED on the receiver lights up **green**; the caregiver has to acknowledge the call for the first time now. The transmitter's **7** Confirmation Light and **1** LED then changes from **red** to **green**, indicating that the call has been answered by the caregiver.

In order to end the call in the Call Queue on the receiver, the caregiver must confirm the execution of the call to the caller and via the **6** Call Button on the transmitter within an adjustable time.



**Activate Call**  
With the transmitter



**Call acceptance**  
At the receiver



**Complete call process**  
At the transmitter at the caller

### Call Queue:

If there is more than 1 alarm/call, the call will be put in the Call Queue so that each caller can be served one after the other. The **7** display of the transmitter name tells you the currently used user name.

## Call repeat:

If a call is confirmed at the receiver, but not also confirmed at the transmitter within an adjustable time, the transmitter repeats the call and the alarm starts again at the receiver.

## Out of Range Monitoring:

Is one or are more than one transmitters out of range for longer than 2 min, an alarm, which is indicated by the ④ out of range warning (including the number of transmitters out of range) and the ⑦ name of the transmitter: **Caller 1**

An additional alarm sound will remind every 20 seconds of the lost subscribers. If the transmitter is back in range, the warning will be deleted automatically. The warning can be deleted by pressing **[OK]** but will be activated again automatically after 1 min.



If a **connected transmitter is switched off**, the range warning is also triggered. Please therefore always **leave all connected transmitters switched on!**



Note: If the range is not sufficient, you can use the the AssistX Mobil Repeater (Art #20531) to extend the range.



For security reasons (DIN VDE 0834) a call cannot be deleted. The call must always be confirmed first at the receiver, then at the transmitter. If a transmitter or receiver fails while a call is in progress, the other side waits until there is radio contact again and the call sequence can continue. A call cannot be lost. A current call can only be canceled by switching the device off and on.

## Charging:

Two different chargers are available for easy handling in everyday use: Dock (usually for the receiver) and S-Charger (usually for the transmitter), both are included in the set.

**To charge**, plug the S-Charger into the socket and then plug the transmitter firmly into the S-Charger. For the Dock, please plug the power adapter into the

socket and connect the micro USB connector to the Dock. Then please plug the receiver firmly into the Dock, the **green** LED on the dock will light **brighter**. Please fully charge the devices (LED on the transmitter and receiver flashes **green**). If necessary, the devices can remain permanently connected to the chargers, there will be no battery damage.



### **Battery condition:**

The charging condition of the battery will be showed by the color of the LED (**Green-Yellow-Red**). In the lower red range there will be an acoustic warning every two minutes. Beginning with the first signal, the battery lifetime will be approximately 1 hour.

If the condition of the battery is critical, the device will switch off and there will be 3 acoustic signals. The device cannot switched on again and needs to be charged. Before switching off there will be the following actions:

- **Transmitter**

The transmitter will activate a call/alarm and waits until the call is confirmed. After that it will switch off.

- **Receiver**

Before switching off, all active calls have to be served and have to be confirmed.

## 9. Settings

### Menu

If the Receiver is in the Setup Menu mode and is receiving a call, the Setup menu will be exit automatically. Changes will not be saved in this situation. As long as there are active calls, it is not possible to enter the Setup Menu.

- **Enter/exit Menu**  
Press [OK] Button 5 Sec. Exit the setup menu with „Menu > Exit“ or the [ON/OFF] Button.
- **Navigate Menu**  
To navigate through the setup menu use the [+] and [-] buttons.

### Info menu

Here you can see the main information of the device like firmware version and frequency.

### Languages

Call up the menu and choose your language for the menu texts and messages on the display: **German / English / French**.

### Subscribers (teach in new transmitters to the receiver)

Up to 32 transmitters can be connected to any number of receivers.

- **Adding subscribers (Quick)**  
Press the [+] Button at the receiver until the LED will light up **purple**. Hold the key [+] for 1 sec until the display shows the message „Press Call Button“. Switch to the transmitter you want to teach in and press the **red call button**. The receiver will confirm the new transmitter with „Subscriber added“ or „Subscriber already exists“.
  - **Adding subscribers (Setup Menu)**  
Go to „Menu > Subscribers > Add“.
-



- **Delete of subscribers**

Go to „Menu > Subscribers > Delete“. You can now select subscriber to be deleted from the subscribers list and delete them with the [OK] key. If you delete a subscriber having a standard name like „Caller 4“, the remaining list will be shrunk. means: „Caller 3“ will be followed by „Caller 5“. A new transmitter will have the name „Caller 4“. To delete all transmitters go to „Menu > Subscribers > Delete all“.



Note: For safety reasons we recommend in larger facilities to use two devices for each receiver used so that one is always charged and one is used. This guarantees the battery life for one shift.

## Set the Alarm signals of the receiver

The receiver is able to emit four different alarm signals: **Sound / Flash / Vibration / Relay (switch, toggle)**

The  switch output can activate e.g. external call signals.

- **Aktivate/deactivate Alarm signals**

Go to „Menu > Settings > Alarm Signals“. Here the signals can be set separately.



Do not deactivate all alarm signals! Always set the volume loud enough so that the call can be safely heard.

- **Set the switch mode**

Trough „Menu > Settings > Relay Mode“ the switch mode can be set up.

---

**Relay Mode**

1x 1 sec

continuous

Interval

---

## Call repeat

Here the time can be set when a call should be triggered again if the call has not been finally confirmed at the caller. This function cannot be deactivated (safety function!). We strongly recommend settings to 1 min.

---

## Date & Time

Notice: the actual week day will be showed and automatically adjusted and can't set manually.

- **Call up time menu**  
Go to „Menu > Settings > Clock > Clock Set“.
- **Set Clock**  
The navigation is controlled via **[+]** and **[-]**.
- **Daylight saving time**  
Here the automatic changeover to daylight saving time can be switched on and off.
- **Save and exit**  
Press the **[OK]** key 1 sec for „Next“.  
Use **[OK]** to go back to menu.

## Saving power (Power save mode)

If the Power save mode is switched on the display will switch off after 20 sec after the last key press. By pressing the **[OK]** button the display will switch on again.

If there is an **⓪** alarm or **⓫** an out of range warning the display will switch on and will stay on as long as there is an alarm or warning.

- **Activate/deactivate power save mode**  
Go to „Menu > Settings > Power Save“.

## Infrared receiver of the transmitter (From Firmware V1.34 & Device Version V1.08)

An infrared receiver is built into the transmitter. With a AAC or environment control device, a call can be triggered via a built-in transmitter. This function can be used in addition to a sensor/switch. The IR receiver is activated by default. It can be switched off (e.g. if there are several transmitters in the room) by first pressing the ON button (3), then the red button (6). After a short time, the LED around the red button lights up **red**, then the IR receiver is deactivated. When the process is repeated, the LED turns **green** and the IR function is activated again.

To teach the IR code into your AAC or environment control device, you need

the IR one handset (Art #20164), the code for your device may also be available for download ([csslabs.de/download](https://csslabs.de/download)).

With the Configurator software, the IR channels can be switched (4 different channels available) if several devices in a room want to use the IR function.

## Configurator Software

The AssistX Mobile Configurator software is available at [csslabs.de/download](https://csslabs.de/download) (for Windows). You can use it to:

- Update the firmware of the transmitter, receiver and repeater
- Assign names (eg the caller) to the transmitters in the receivers
- Clone the receiver so that the configuration (transmitter names) is copied to several receivers
- Save the receiver configuration
- Switch the IR channel at the transmitter or switch the IR function on/off
- Setting date and time

Instruction by specialist personnel is required to use the Configurator.



Please note: If you update a device, all other components of the system (transmitters, receivers and repeaters) also need to be updated. Otherwise, safety-critical system failures can occur!

---

## 10. Maintenance / Review

The device must be checked for safety and functionality at regular intervals of **3 months**. The check must be done by trained specialist personnel only. The following should be checked:

- Battery (replace every 3 years at the latest)
- Speaker function
- Range
- Connectors for damage and soiling
- Damage to the housing
- Update Firmware



Please note: If you update a device, all other components of the system (transmitters, receivers and repeaters) also need to be updated. Otherwise, safety-critical system failures can occur!

## 11. Support

If you need any support or for technical questions about the product, please contact the reseller where you purchased this product. If necessary, e. g. the reseller is not available or cannot help, send us an email to [support@csslabs.de](mailto:support@csslabs.de). Please be sure to include a description of the problem and the serial number of the device.

---

## 12. Technical specifications

Dimensions: 65 x 119 x 26,5 mm (transmitter/receiver)

Weight: 110 g (transmitter), 130 g (receiver)

IP Rating: IP 54

Power supply: 5 V (USB)

Frequency: 869,225 MHz (Social Alarm)

Battery lifetime (depending on use): 24 - 72 h (transmitter), 10 - 24 h (receiver)

Range: 30 - 350 m (typical indoor: 80 m)

### Temperature ranges

Use: 0 °C to 45 °C

Transportation and storage: -10 °C to 50 °C

## 13. Conformity/Standards

 This product is CE compliant.

**AssistX Mobil** meets the requirements of DIN VDE 0834.

## 14. Environmental protection and disposal

All electrical and electronic devices must not be disposed with general household waste, but must be disposed at designated disposal points. This product is subject to the European Directive 2002/96/EC and must therefore be properly disposed at the WEEE collection points. Please dispose used batteries and rechargeable batteries in a recycling bin for used batteries or via special resellers.



WEEE DE94635635







**THE PASSIONATE ASSISTIVE TECHNOLOGY MANUFACTURER**